



Aus der Vogelperspektive: Das Flugfest wird am kommenden Wochenende gefeiert.

Fliegende Farbtupfer am Himmel

Nach erfolgreicher Premiere im Jahr 2014 am neuen Standort in Flums, organisiert der Gleitschirmclub Spitzmeilen am kommenden Wochenende vom 9./10. Juli die Jubiläumsauflage Nummer zehn dieses vielseitigen Events.

Der Flumserberg bietet insbesondere im Sommer ideale Flugbedingungen und ein atemberaubendes Panorama. Die durch den Club betreuten Start- und Landeplätze sind ideal erschlossen und bequem per Bus und Bergbahn erreichbar. Für die Besucher bietet sich am Landeplatz die Festwirtschaft mit leckeren Speisen, Getränken sowie musikalischer Unterhaltung und Spiel und Spass für die ganze Familie an», heisst

es von Seiten der Flugfest-Organisatoren.

Absolutes Highlight für alle Fussgänger sind die stark vergünstigten Tandemflüge, welche direkt vor Ort beim Pilotenstand oder vorgängig zu buchen sind. «Nutzen Sie so die Gelegenheit, die atemberaubende Bergwelt am Flumserberg für einmal aus der Vogelperspektive zu erleben. Neu im Programm sind das; Early-Bird Hike and Fly und Acroeinlagen von Kunstflugpiloten», so die Organisatoren.

«Der Punktlandwettbewerb mit tollen Preisen sorgt für Spannung und Unterhaltung. Günstige und nahegelegene Unterkünfte sowie das attraktive Fluggebiet mit drei Startplätzen sprechen für einen Zweitagesausflug, Clubs und auch Flugschulen sind herzlich willkommen. Auf der Club-Website erfährt man alle News zum Event und kann sich für Biplaceflüge anmelden», so die Mitteilung abschliessend. (pd)

Infos unter: www.gc-spitzmeilen.ch

«Gemeinsam statt einsam»

Ende Juni präsentierten Studentinnen des Departements Gesundheit der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften (ZHAW) im «Novellas» die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeiten, die in Zusammenarbeit mit dem Generationenhaus entstanden sind.

Vilters.– Das Novellas-Generationenhaus in Vilters vereint Wohn- und Beratungsangebote für verschiedene Generationen unter einem Dach. Mit der Kindertagesstätte Kitaviwa (Kita Vilters-Wangs) des Kitawas-Vereins finden regelmässige Treffen zwischen den Bewohnerinnen und Bewohnern des Novellas und den Kindern der Kitaviwa statt. Bisher konnten viele positive Erfahrungen bezüglich der generationenübergreifenden Kontakte und Aktivitäten gemacht werden. Daher war es ein Anliegen des Novellas, diese Eindrücke auch wissenschaftlich abgestützt zu wissen.

Auswirkung auf ältere Menschen und Kinder

Die erste Bachelorarbeit mit dem Titel «Führen generationenübergreifende Betätigungen zu einer besseren Lebensqualität bei älteren Menschen?» untersuchte Studien, die den positiven Einfluss auf der körperlichen, seelischen und sozialen Ebene der älteren Menschen bestätigten. Diese belegten auch, dass generationenübergreifende Betätigungen mit mehr Vergnügen wahrgenommen werden als übliche Aktivitäten und dazu beitragen, dass Bewohner einer Institution wie der des Novellas vermehrt soziale Kontakte haben.

Positiver Einfluss auch auf die Kinder

Die zweite Bachelorarbeit hatte den Titel: «Generationenübergreifende Aktivitäten und deren Auswirkung auf die soziale Interaktion von Kindern».

Auch hier sagten die in der Arbeit untersuchten Studien aus, dass generationenübergreifende Programme einen positiven Einfluss auf die Haltung, die Empathie, die Kontaktaufnahme und das Einhalten von Regeln von Kindern gegenüber Menschen im höheren Erwachsenenalter hätten. (pd)



Von der FDP Sargans nominiert: Arnaud De Luca, Roger John, Riccardo Bernasconi und Reto Hermann (von links).

FDP Sargans hat nominiert

Die FDP-Ortspartei Sargans ist stolz, die vier an der Hauptversammlung nominierten Kandidaten für Schulrat und GPK bekanntzugeben.

Sargans.– Die Hauptversammlung der FDP-Ortspartei Sargans hatte dieses Jahr Gastrecht bei der Firma Goodj Automation. Die Mitglieder wurden von CEO Hansruedi Good herzlich begrüsst. In seiner Einführungsrede betonte er, dass seine Firma in den vergangenen Jahren viele Änderungen, Erneuerungen und Anpassungen erfahren habe, um das Angebot dem Marktbedarf anpassen zu können, was auch erfolgreich geklappt habe. Als letzten Meilenstein konnte die Firma im neuen Gebäude in Sargans ihre Tätigkeit aufnehmen. Damit hat Goodj Automation ein klares Zeichen für die Gemeinde Sargans als attraktiven Wirtschaftsstandort gesetzt. Ein besonderes Anliegen von Good ist sein Appell, dass man einen weiteren Fokus auf die Ausbildungsplätze legen solle, sei es doch immer eine grosse Herausforderung, Mitarbeiter mit geeigneter Ausbildung zu finden. Bei der anschliessenden Besichtigung unter der kompetenten Führung von Michael Lendi konnten sich die Anwesenden ein Bild der Aktivitäten der Firma machen.

«Engagiert und kompetent»

Als wirtschaftsfreundliche Partei starte die FDP nach dieser interessanten Besichtigung die offizielle Versammlung unter dem Motto: «Sargans braucht engagierte und kompetente Persönlichkeiten».

Die Kandidaten für die bevorstehenden Gemeindewahlen stellten sich vor.

Es sind dies die beiden bisherigen GPK-Mitglieder Riccardo Bernasconi und Reto Hermann. Ihre langjährige Erfahrung und ihr grosses Engagement garantieren eine Kontinuität in der Erfüllung der Aufgaben der GPK.

Für den Schulrat konnten zwei FDP-Mitglieder nominiert werden. Es sind dies der bisherige Schulrat Arnaud De Luca und der neue Kandidat Roger John. Der 47-jährige Roger John ist Schulleiter in Gossau; die operative Schulführung ist sein Berufsalltag. Seit zwölf Jahren nimmt er als Schulleiter auch an Sitzungen des Schulrats teil. Als Beratungsperson im Bildungsbereich kennt er auch aktuelle Themen wie die Umsetzung des neuen Lehrplans sehr gut. Roger John ist zudem Vater von drei schulpflichtigen Kindern.

Spannende Wahlen

Im Anschluss an die Präsentation wurden die Kandidaten mit einem grossen Applaus aller Anwesenden gewählt. Danach wurde auch der Vorstand in seiner neuen Zusammenstellung einstimmig bestätigt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Patrick Schlegel in den Vorstand aufgenommen.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich der Präsident Arnaud De Luca bei der Gastgeberin für den Einblick in eine zukunftsorientierte Firma sowie dem Vorstand für das grosse Engagement. Er freut sich auf ein erfolgreiches Jahr und auf eine spannende, faire Wahlkampagne. (pd)

CVP Mels hat für die Wahlen nominiert

Die CVP Mels hat ihre Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen vom 25. September nominiert. Patrick Lampert kandidiert für den zurückgetretenen Heinz Bolt neu als Schulrat.

Mels.– Kantonsrat Dr. Thomas Warzinek führte im Namen des Vorstandes durch die Nominationsversammlung der CVP Mels. Erfreulicherweise stellten sich praktisch alle Amtsträger für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung.

Nicht mehr antreten wird Schulrat Heinz Bolt, dem an dieser Stelle für seinen grossen Einsatz während 16 Jahren gedankt wurde. In der Person von Patrick Lampert konnte ein bestens ausgewiesener Kandidat neu nominiert werden. Er arbeitet bei der Firma Hilti Corporation in Schaan als Supply Manager. In seiner beruflichen Laufbahn hat er mehrere Managementaufgaben wahrgenommen. Er kommt aus der Industrie und hat dort Lehrlinge begleitet. Auch in der Freizeit engagierte er sich als dreifacher Vater immer für Kinder und Jugendliche. Er sei überzeugt, dass er sich dank seines gut gefüllten Rucksacks, sowie der grossen Motivation für das Amt im Schulrat eigne, meinte er in seiner Vorstellung.

Engagement für die Gemeinde

Die anwesenden Amtsträger gaben einen kurzen Rück- und Ausblick über

ihre Tätigkeit im Dienste der Allgemeinheit. Generell herrschte Übereinstimmung, dass es eine gewisse Zeit brauche, bis man einen Über- und Weitblick in einem Amt, respektive Ressort habe. Danach könne man sich gut in viele interessante Projekte einbringen und damit helfen, die Gemeinde weiterzuentwickeln und gegen aussen zu positionieren.

Standen Red und Antwort

Zur Wiederwahl stellten sich die beiden Gemeinderäte Simon Buner und Peter Schwitter sowie die Schulräte Kurt Ackermann, Reto Hartmann und Christian Engeli. Ebenfalls noch einmal treten mit Bruno Good und Daniel Bircher die beiden CVP-Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (GPK) an.

Die Versammlung nominierte schliesslich alle Kandidaten einstimmig zur Wahl. Im Anschluss an die Nominations standen Kantonsrat Warzinek sowie die anwesenden Vorstandsmitglieder den Interessierten Red und Antwort. An Schluss wurde den Kandidierenden sowie allen Anwesenden in Form eines feinen Apéros gedankt. (pd)



Kandidatenteam der CVP Mels: Christian Engeli (4 Jahre Schulrat), Patrick Lampert (neu), Bruno Good (12 Jahre GPK), Simon Buner (8 Jahre Gemeinderat), Kurt Ackermann (12 Jahre Schulrat), Reto Hartmann (8 Jahre Schulrat), Daniel Bircher (4 Jahre GPK) sowie Peter Schwitter (abwesend) stellen sich für die Kommunalwahlen zur Verfügung.